

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 8 (1892)

**Heft:** 20

**Rubrik:** Holz-Preise

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Durch den Druck geben die Fangfedern die Führungsbolzen frei und die Säge senkt sich alsdann auf das Arbeitsstück. Ist der Schnitt beendigt, so zieht man die Säge mit rascher Bewegung in die Höhe, worauf die Fangfedern die Führungsbolzen wieder fassen. Um das Auflager zu schonen, sitzen die Führungsbolzen unten in den Cylindern auf, und müssen dieselben von Zeit zu Zeit, wenn die Säge durch Nachfeilen schmäler wird, nachgefeilt werden, damit die Säge immer nur auf das Auflager und nicht weiter sich bewegt. Mittelst der Schrauben im Führungskopf kann jede beliebige Schnittrichtung gestellt werden. Das Arbeitsstück kann, ob liegend oder aufrecht geschnitten wird, während des Schnittes durch die Feststellvorrichtung angehalten werden. Zur Rahmenfabrikation ist eine Längsstellung nöthig, welche jeweils hinten in die Führungsnute eingeschoben wird. Nach der Verstellung der Säge richtet sich die Verschiebung des Anlagers; die äußerste scharfe Kante des Anlagers und die Fläche der Säge bilden den Kreuzungspunkt und zugleich den exakten Schnittpunkt, und wird es dadurch möglich, an jedem beliebig profilierten Arbeitsstück den Schnitt der Länge aufs Genaueste zu reguliren.

Nähere Auskunft hierüber ertheilen folgende Depots in der Schweiz: die Herren Danner u. Künze in Basel, Hasler u. Arbenz in Winterthur, Steinlin in St. Gallen und Bender in Zürich.

**Nutzen der Holzkohle.** Die Holzkohle ist ein gut desinfizirendes Mittel. In Folge ihrer bedeutenden Porosität absorbiert und kondensirt sie rasch übelriechende Lustarten. Ein Kubitzoll frische Kohle kann nahezu 100 Kubitzoll Ammoniak in Gasform absorbiren. Wird sie in mehreren flachen Gefässen auf den Boden eines Gemachess aufgestellt, so reinigt sie die verdorbene Luft, indem sie die üblen Gerüche an sich zieht. Riechendes Fleisch kann wieder rein gemacht werden, wenn es mit Kohlen umgeben wird. Tode Thiere, die in Verwesung übergehen, können geruchlos gemacht werden, wenn man sie mit Kohlen bedeckt. Die Holzkohle bildet ein unvergleichliches Verbandsmittel für bösartige Wunden und Geschwüre, indem sie oft todes Fleisch in unglaublich kurzer Zeit verzehrt. In Fällen von sogen. wildem Fleisch ist sie unschätzbar. Sie lässt keinen üblen Geruch aufkommen, greift kein Metall, kein Gewebe, keine Farbe an; sie ist einfaches, sicheres und ganz unschädliches Desinfizirungsmittel. Auf Brandwunden gelegt, stillt sie den Schmerz augenblicklich und beschleunigt die Heilung ungemein. Ein Theelöffel voll Kohlenpulver in einem Glase Wasser genommen, mildert oft nervöses Kopfweh, das vom Magen ausgeht. Sie ist eines der besten Mittel gegen Blähungsbeschwerden, wenn der Leib von Gasen aufgetrieben ist. Sie wirkt oft günstig bei Verstopfungen, Sodbrennen und Magenkrampf.

## Neueste Erfindungen schweiz. Ursprungs.

(Eidgen. Patente.)

Garnpuzmaschine von G. Neumann-Schellenberg in Basel. — Neuer Apparat für Bildung von Fachöffnungen bei Webstühlen von J. Beemann-Abderhalde in St. Gallen. — Reißstickerie von Wilh. Wiedenkeller in Arbon. — Neuerung an Schuhen und Stiefeln von der Anstalt Brüttisellen. — Schuhwerkbrandsohle von C. F. Bally Söhne in Schönenwerd. — Käsfereifeuerungseinrichtung von Ulrich Christen, Baumeister in Oberburg. — Verbesserter Eiskasten von J. Schneider, Auerschl. — Taschenchiffirapparat von Alb. Forster in Wald, Kanton Zürich. — Photographiehintergrund mit Verwandlungseinrichtung von Pfister und Meyer, Dekorationsmaler in Richtersweil. — Laufspiegel von Joh. Bernhard, Mech. Bern. — Druckluftmaschinensystem von der Schweiz. Druckluft- und Elektrizitätsgesellschaft Bern.

## Holz-Preise.

Augsburg, 1. Aug. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen

Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mt. 60 Pf., 2. Kl. 50 Mt. 40 Pf., 3. Kl. 36 Mt. — Pf., 4. Kl. 26 Mt. 50 Pf., 5. Klasse 22 Mt. — ; Buchenstammholz 1. Kl. 23 Mt. 60 Pf., 2. Kl. 18 Mt. 20 Pf., 3. Kl. 15 Mt. 10 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mt. 40 Pf., 2. Kl. 14 Mt. 40 Pf., 3. Klasse 13 Mt. 80 Pf.; 4. Klasse 12 Mt. 60 Pf.

**Holzpreise in Ungarn.** Man bezahlt gegenwärtig (laut „Cont. Holz-Zeitung“) ab Bahnhöfen Budapest:

		Unsortirte Fichte.		
$\frac{2}{4}$ "	12, 15, 18'	6—9"	51 fr. pr. Kubikfuß	
$\frac{2}{4}$ "	12, 15, 18'	8—12"	59 "	"
$\frac{3}{4}$ "	12, 15, 18'	6—9"	50 "	"
$\frac{3}{4}$ "	12, 15, 18'	9—12"	58 "	"
$\frac{4}{4}$ "	12, 15, 18'	6—9"	47 "	"
$\frac{4}{4}$ — $\frac{8}{4}$ "	12, 15, 18'	10—12"	57 "	"
		Unsortirte Tanne.		
$\frac{2}{4}$ "	12, 15, 18'	4—8"	39 fr. pr. Kubikfuß	
$\frac{2}{4}$ "	12, 15, 18'	10—12"	48 "	"
$\frac{3}{4}$ "	12, 15, 18'	6—9"	41 "	"
$\frac{3}{4}$ "	12, 15, 18'	10—12"	47 "	"
$\frac{4}{4}$ — $\frac{8}{4}$ "	12, 15, 18'	10—12"	46 "	"
Föhrenpfosten,	$\frac{8}{4}$ ", 10—12", 12'	60 "	"	"
"	$\frac{8}{4}$ ", 8—12", 15'	59 "	"	"
"	$\frac{8}{4}$ ", 8—12", 15' II	63 "	"	"
"	$\frac{8}{4}$ ", 8—12", 15' II	59 "	"	"
Föhrenstaffel	$\frac{2}{3}$ ", 12'	58 "	"	"
"	$\frac{2}{3}$ ", 15'	60 "	"	"
Buchenpfosten	$\frac{8}{4}$ ", 6—12'	60 "	"	"
"	$\frac{8}{4}$ ", 6—12' I	64 "	"	"
Eichenpfosten	...	1.—	"	"
"	Ia	1.20	"	"
Eichenpfosten	...	90 "	"	"
Nusspfosten	...	1.40 "	"	"

**Briefkasten.** Von Uster ist uns eine Anfrage wegen Adresse des Inserates 187 zugegangen. Der Fragesteller hat indessen vergessen, uns seine Adresse anzugeben; wir bitten daher denselben, uns dieselbe einzufinden, damit wir ihm dienen und auch etwaige Öfferten, die auf seine Frage im Fragekasten einlaufen, zuenden können.

## Fragen.

**415.** Wer ist Abnehmer von Drechslerarbeiten jeglicher Art, am liebsten mit Stecherei verbunden? Welche Handlung oder Schreinerei wünscht vortheilhaft originelle Drechslerwaaren?

**416.** Ist eine scharfe Gasflamme schädlich für Kupfergefäße, Wasserkessel &c., resp. wirkt das Gas bei langjährigem Gebrauch zerstörend auf Kupfer ein oder nicht? Hat die Gasflamme Schwefelgehalt?

**417.** Wer hat schönes, astfreies, ganz dürres Eichenholz zu verkaufen, für Möbelzwecke?

**418.** Wer liefert zweckentsprechendes, wettersicheres Bekleidungsmaterial für die Fassaden eines Fabrikgebäude's (Magazin) aus Holz erstellt, an Platz von Holzrandung (Schindeln)? Es wird dabei mehr auf Solidität und Billigkeit als auf schönes Ansehen Werth gelegt.

**419.** Wer fertigt in der Schweiz Zinnpfeifen für Orgeln und andere Orgelfournituren?

## Antworten

Auf Frage 400. Das Einfassen alter Diamanten, sowie das Liefern neuer beorgt prompt das Werkzeuggeschäft von Bwe. A. Karcher, Zürich.

Auf Frage 375. Die Gießerei von Heinrich Blank in Uster macht saubere Kochherdartikel.

Auf Frage 407. Schulbankbeschläge nach jedem System liefert genau nach eingesandtem Muster zu äußerst billigem Preis August Meyer, Eisenwarenhandlung, Bielatal. Man beliebe Öfferten einzuhören.

Auf Frage 400. Emil Bachmann in Chauxdefonds reparirt alte und liefert neue Glaserdiamanten billigst. Habe hiesfür als Arbeiter einen Spezialist.

Auf Frage 400. Die Firma Wehrli u. Müller, Zürich, Seefeldstraße 11, übernimmt das Einfassen von Glaserdiamanten.

Auf Frage 391, resp. auf die Antwort von J in Nr. 19 der „Handwerkerzeitung“ betreffend den Petroleum-Motor „Gnom“.